



Eigenständigkeit des Bauamtes Bremen-Nord erhalten

**Antrag zur Sitzung des Beirats Burglesum
am 15.12.2020**

Der XX. Beirat Burglesum möge beschließen:

Das Bauamt Bremen Nord beteiligungsfreundlich, bürgernah und entscheidungsbefugt umstrukturieren.

Der Beirat Burglesum fordert die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau auf:

1. Die offene Stelle der Bauamtsleiter*in ist zeitnah nachzubeseetzen.
2. Das Bauamt ist im Service bürgernäher und beteiligungsfreudiger aufzustellen.
3. Für den Bremer Norden und Burglesum muss ein an den Aufgaben orientiertes und entscheidungsbefugtes Bauamt erhalten bleiben, um die Stadtentwicklung hier vor Ort sicherzustellen.
4. Der Beirat Burglesum ist während des Prozesses der Umstrukturierung des Bauamtes durchgehend zu informieren und ggf. zu beteiligen.
5. Das Bauamt Bremen Nord muss hierfür auch personell so ausgestattet werden, damit es seine Aufgaben Orts- und Zeitnah umsetzen und auch die Bauaufsicht sicherstellen kann.

Für die Fraktionen:

SPD: Maren Wolter

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Ulrike Schnaubelt

CDU: Helga Lürssen

Begründung:

Wir stellen diesen Antrag, weil einerseits die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau nach dem Weggang des Bauamtsleiters ihren Ankündigungen immer noch keine inhaltlichen Informationen folgen lassen hat, wie es mit dem Bauamt Bremen Nord weitergehen soll. Andererseits ist der Beirat mit der entstandenen engen und effektiven Zusammenarbeit mit dem BBN in der jetzigen Form zufrieden und hört ebenfalls auch von vielen anderen eine steigende Akzeptanz in der Zusammenarbeit. Diese positive Tendenz muss mit einer neuen Leiter*in hier im Bauamt Bremen-Nord verstetigt werden. Eine Nichtausschreibung oder gar eine überstürzte Umgliederung schadet der inhaltlichen Arbeit und damit der Entwicklung des Stadtteils und ganz Bremen-Nord. Es müssen auch in Zukunft Bremen Norder Belange in Bremen Nord vor Ort entschieden werden.